



Die 20 wichtigsten Protagonisten im Porträt

Dr. Jonas Abbott Lear

Jonas Lear ist Harvard-Professor für Molekular- und Zellbiologie und als wissenschaftlicher Leiter des geheimen Projekts NOAH abgeordnet an das United States Army Medical Research Institute for Infectious Diseases (USAMRIID). Dort erforscht er bislang erfolglos ein potentes und gefährliches Vampirvirus, das er von einer Expedition in den bolivianischen Urwald mitgebracht hat. Zuletzt wird ihm das Mädchen Amy als Probandin überstellt. Bei ihr scheint alles anders zu sein, doch bevor er seinen ersten Erfolg verkünden kann, gerät die Situation außer Kontrolle. Alles was Lear noch tun kann, ist Amy Agent Wolgast zu übergeben. Bis zu seinem Tod wartet er inmitten der verwüsteten Welt vergeblich auf ihre Rückkehr. Er hinterlässt jedoch Ampullen mit einem hochwirksamen Serum und potenziellen Heilmittel.

Special Agent Bradford Joseph Wolgast

Brad Wolgast, Jahrgang 1974, ist ein vom Schicksal gezeichneter Mann. Er hat seiner Tochter Eva beim Sterben zusehen müssen; darüber hinaus zerbrach am Ende auch seine Ehe. Um sich von der Trauer abzulenken, kommt ihm ein sehr spezieller Auftrag beim FBI gerade recht: Als Verhörspezialist und psychologisch versierter Überredungskünstler ist Wolgast mit seinem Kollegen Phil Doyle im ganzen Land unterwegs, um Probanden für das Geheimprojekt NOAH zu kontaktieren und sie anschließend auf ein Forschungsgelände im Bundesstaat Colorado überführen zu lassen. Als er, anstatt die üblichen Schwerverbrecher zu überzeugen, plötzlich die sechsjährige Amy entführen muss, regt sich sein Widerstand.

„Die Zwölf“

Um das unbeherrschbare Virus aus dem bolivianischen Urwald zu erforschen, setzt die Army auf Menschenversuche. Als Probanden werden bereits zum Tode verurteilte Sexual- und Gewaltstraftäter ausgewählt. Weil sich ein Ausweg aus dem Todestrakt auftut, sind sie schnell zur Teilnahme bereit, worauf sie sich einlassen, wissen sie jedoch nicht. In der Hoffnung, eine menschliche Waffe züchten zu können, lässt die Army insgesamt zwölf Probanden, später „die Zwölf“ genannt, mit verschiedenen Virusvarianten infizieren. Das Projekt gerät aber außer Kontrolle, die Testpersonen mutieren zu lichtempfindlichen Monstern mit sagenhaften Kräften, zu Vampiren, die ausbrechen und damit eine Katastrophe in Gang setzen. Bald gibt es Abermillionen „Virals“, doch „die Zwölf“ sind die Muttergeschöpfe, von denen alle anderen abhängen.

Amy Harper Bellafonte

Amy hat verschiedene Namen. „Proband 13“ wird sie von der Army genannt, als sie für das Forschungsprojekt von Jonas Lear angefordert wird. Zum „Mädchen von Nirgendwo“ wird sie, als sie fast einhundert Jahre später, kaum gealtert und in einer von Vampiren beherrschten Welt in der Ersten Kolonie auftaucht. Von ihrer Mutter in einem Konvent zurückgelassen, gerät das sechsjährige Mädchen in den Strudel der Ereignisse und wird später zu einer Schlüsselgestalt für die Errettung der Welt von den Virals. Amy selbst ist kein Viral - und doch mehr als ein Mensch. Die wissenschaftlichen Versuche von Jonas Lear scheinen bei ihr zum ersten Mal in eine positive Richtung gegangen zu sein.

Sie altert nicht, ihre Wunden verheilen im Handumdrehen und sie kann mit den Virals kommunizieren.

Schwester Lacey Antoinette Kudoto

Schwester Lacey war noch schutzlos und klein, als ihre Familie in Sierra Leone von Soldaten ermordet und sie selbst stundenlang vergewaltigt worden war. Als die sechsjährige Amy eines Tages in ihrem Konvent zurückgelassen wird, entwickelt die Nonne sofort Beschützerdrang, denn ihr eigenes Schicksal bindet sie an das Mädchen. Agent Wolgast nimmt Amy zwar mit sich, doch Lacey folgt ihren Spuren und taucht plötzlich auf dem Forschungsgelände auf. Als die Virals ausbrechen, vertraut sie Amy trotzdem wieder Wolgast an und opfert sich, um die beiden entkommen zu lassen. Doch Jonas Lear kann sie mit seinem Serum retten und sie lebt mit ihm zusammen auf dem verwaisten Forschungsgelände. Da sie nicht altert, ist Lear bereits 54 Jahre tot, als sie Amy wieder begegnet.

Lawrence Grey

Der 46 Jahre alte Kettenraucher Lawrence Grey ist Mitarbeiter auf dem Forschungsgelände in Colorado, das er wie alle anderen nicht verlassen darf. Für den wegen pädophiler Neigungen verurteilten Ex-Häftling ist das ein fairer Deal, er will nur genug Geld sparen, um ein neues Leben zu beginnen. Das scheint bestens zu funktionieren, sein Job ist gut bezahlt und nicht besonders schwierig: Grey ist zum Überwachungsdienst auf Ebene vier abgestellt, vor Monitoren und Messgeräten beaufsichtigt er dort den Probanden Zero. Doch er beginnt Stimmen zu hören, auf unerklärliche Weise kann sich Zero in seine Gedanken einschleichen. Entgegen allen Vorschriften verheimlicht Grey sogar eine plötzliche Übelkeit und wird bald darauf zur tragischen Figur, als er dem Ruf Zeros folgt und ihn aus der Zelle befreit.

Richards

Richards überwacht in leitender Position das Forschungsprogramm NOAH. Von seinem Büro auf der Ebene 2 aus kümmert er sich unter anderem um neues „Menschenmaterial“ für die Versuchsreihe und gibt Wolgast Anweisungen bezüglich der nächsten abzuliefernden Probanden. Als Militär versteht er zwar nichts von Medizin, achtet dafür aber umso mehr auf die Geheimhaltung der Tests. Als Wolgast und Doyle sich auf eigene Faust der Polizei stellen wollen,

um die von Richards angeordnete Entführung Amys platzen zu lassen, schreckt dieser nicht einmal davor zurück, selbst Nonnen und Sheriffs abzuknallen, um alle Spuren zu verwischen. Als die Situation auf dem Forschungsgelände außer Kontrolle gerät, wird Richards von dem zwölften Probanden Anthony Carter in zwei Hälften gerissen.

Ida Jaxon („Auntie“)

Die agile und manchen wunderbarlich erscheinende Ida Jaxon, von allen nur „Auntie“ genannt, ist fast hundert Jahre alt. Sie ist Mitglied einer der „ersten Familien“, der auch ihre Urgroßneffen Peter und Theo Jaxon angehören. Außerdem ist sie eine der letzten von den „Ersten“, die den Untergang der alten Welt persönlich miterlebt haben. Damals war Auntie acht Jahre alt. Heute lebt sie allein in einem Haus der Ersten Kolonie und hat prophetische Fähigkeiten. Sie ahnt, dass etwas bevorsteht, „dass sie kommt“, und auch, dass Peter eine besondere Rolle spielen wird. Dieser holt sich gern bei Auntie Rat, auch wenn er dabei nicht um eine Tasse ihres berühmt-grauenhaften Tees herumkommt. Mit ihren Vorahnungen bestärkt sie Peter, sich auf den Weg zu machen. Als er zurückkehrt, findet er nur noch Aunties Leiche.

Peter Jaxon

Peter Jaxon, Mitglied der Wache der Ersten Kolonie und Sohn von Demetrius und Prudence Jaxon, ist 21 Jahre alt. Er ist derjenige, der in einem Gefecht mit Virals plötzlich auf Amy trifft, die ihn ohne Worte beschützt und ihm das Leben rettet. Zwar verheimlicht er diese Begegnung zunächst, doch in ihm hat sich sofort ein Knoten gelöst. Seit er denken kann, wartet er auf etwas, auf so etwas wie Amy. Es ist Peters Bestimmung, das jämmerliche Warten der Kolonie auf den endgültigen Tod zu beenden. Er ist die treibende Kraft, als ein Trupp unverzagter Freunde auf eigene Faust zu einer Rettungsexpedition aufbricht. Er spürt eine besondere Verbindung zu Amy und lässt sie auch nicht im Stich, als sie kurz vor Erreichen des Zieles den Schutz der Garnison verlassen müssen.

Theo Jaxon

Theo ist der Bruder von Peter Jaxon und ebenso ein Mitglied der Wache in der Kompanie der Ersten Kolonie. Die Brüder begeben sich gemeinsam auf den Erkundungsritt zum Kraftwerk, doch während Peter bei einem Angriff der Virals von Amy gerettet wird und zurückkehrt,

bleibt Theo verschollen und wird den Erfahrungen gemäß für tot erklärt. Erst wesentlich später stellt sich dies als Irrtum heraus, denn die Expedition um seinen Bruder Peter findet Theo im sogenannten „Hafen“ wieder, wo er als Menschenopfer gerade dem Viral Babcock in die Klauen geworfen werden soll. Gemeinsam können sie sich retten, anschließend bleibt Theo mit der schwangeren Mausami auf einer geschützten Farm zurück, wo das Kind der beiden geboren werden soll.

Alicia Blades, die letzte Donadio

Alicia Donadio, wegen ihres kunstfertigen Umgangs mit Messern nur „Blades“ genannt, wurde als Waisenkind von Colonel Niles Coffee großgezogen, der einst das Erste Expeditionsbataillon befehligte. Alicia ist der jüngste Captain der Wache in der Ersten Kolonie und die Liebe Peter Jaxons. Sie nimmt an der Expedition teil, als die Gefährten allerdings auf eine Armeegarnison treffen, stellt sie sich pflichtbewusst sofort in Dienst. Als „letzte Expeditionärin“ wird sie in die Reihen der Truppe aufgenommen, die seit Jahren keine Nachricht von Coffees Bataillon hatten. Peter, der von all dem nichts ahnte, ist geschockt, dass sie ihn verlässt, doch treffen sie beim letzten Kampf mit den Virals auf dem Forschungsgelände wieder zusammen. Alicia wird von einem Viral gebissen, kann mit Lears Serum aber geheilt werden und wird zu einem „neuen Wesen“ mit sagenhaften Kräften.

Michael „Akku“ Fisher

Michael Fisher, Bruder von Sara Fisher und Erster Ingenieur für Licht und Strom ist eine zentrale Figur in der Ersten Kolonie. Er arbeitet im Lichthaus und ohne Licht sind die Menschen nicht sicher vor den Virals. Fisher macht sich Sorgen wegen der überalterten Akkus und seine Warnungen führen zu dem Ausritt, bei dem Amy entdeckt wird. Als Amy kurz darauf in die Kolonie kommt, ist es Fisher, der einigen ihrer Rätsel auf die Spur kommt - dass sie rund hundert Jahre alt sein muss, so etwas wie eine Patientin war und ihre bloße Existenz bedeuten könnte, dass es ein Heilmittel gibt. Fisher decodiert den Chip, der Amy eingepflanzt wurde und entschlüsselt einen militärischen Notruf, der nach wie vor sendet und offensichtlich um das Zurückbringen Amys bittet - dorthin, wo alles angefangen hat.

Sara Fischer

Die Krankenschwester Sara Fisher, Schwester des Lichtingenieurs Michael Fisher, ist Teil der unerschrockenen Gruppe um Peter Jaxon, die sich von der Ersten Kolonie aufmacht, die Rettung der Welt zu versuchen. Sie beginnt die Irrfahrt zu dokumentieren und ihr Tagebuch wird in ferner Zukunft, auf einer Internationalen Tagung zur Nordamerikanischen Quarantäne-Periode, als eines der bedeutendsten Zeugnisse einer dramatischen Rettungsgeschichte gelesen werden. Sara hatte sich Peter immer besonders verbunden gefühlt; einmal hatte er sie sogar geküsst. In diesem Moment bereits spürte sie aber, dass er einer anderen gehörte - Alicia. Auf ihrer Expedition durch die Darklands verliebt auch Sara sich in jemand anderen: Hollis Wilson. Die beiden werden ein Paar und Sara fasst den Entschluss, Hollis zu heiraten.

Mausami Patal

Es gibt nicht nur einen Grund, warum Mausami Patal nicht unbedingt auf eine kreuzgefährliche Expedition in die Darklands mitgehen sollte. Erstens ist sie die Tochter von Sanjay Patal, dem Oberhaupt des Haushalts der Ersten Kolonie, der diese Expedition alles andere als angeordnet hat. Zweitens ist sie schwanger. Der Vater ihres Kindes allerdings ist nicht ihr Mann Galen, sondern Peter Jaxons Bruder Theo. Mausami hatte nie vorgehabt, Galen zu heiraten, hatte es nur angekündigt, um Theo wachzurütteln - und musste es dann plötzlich wirklich tun. Dass der Vater ihres Babys seit einem Ausritt zum Kraftwerk tot sein soll, kann Mausami nicht akzeptieren. Ihr Glaube ist stärker als alle Einsicht, und sie schließt sich der Expedition an, um Theo zu finden.

Galen Strauss

Galen Strauss ist der Ehemann von Mausami Patal, die nicht von ihm, sondern von Theo Jaxon schwanger ist. Entgegen Mausamis Vermutung weiß Galen das. Er liebt Mausami unglücklich und erliegt sogar der Vorstellung, das fremde Kind könnte ihre Beziehung aufbessern. Nachdem Ausbruch des Expeditionstrupps, dem sich auch Mausami angeschlossen hat, stellen sich solche Hoffnungen endgültig als Hirngespinnst heraus. Galen wird als Anführer des Verfolgertrupps bestimmt, der schon bald vollzählig den Virals zum Opfer fällt. Die Liebe Galens zu Mausami scheint trotz allem fortzuleben, denn selbst als Viral folgt er ihr und taucht auf der Farm auf,

wo sich Theo und Mausami darauf einrichten, ihr Kind zu bekommen. Er greift Theo noch einmal erfolglos an, bevor er sterben muss.

Caleb „Hightop“ Jones

Caleb Jones ist ein Waisenkind aus der Ersten Kolonie; er war nur ein paar Wochen alt, als seine Eltern in der sogenannten „dunklen Nacht“ ums Leben kamen, in der ein Erdbeben die Lichtversorgung unterbrach. Als Amy eines Tags vor den Toren der Kolonie auftaucht, ist es Caleb, der in einem spontanen Anflug von Hilfsbereitschaft die Winde betätigt, um sie durchs Tor zu lassen. Weil dabei auch Virals angreifen konnten, wird er wegen Mordes festgenommen und soll zur Strafe vor der Mauer ausgesetzt werden - ein Todesurteil. Er entkommt seiner Bestrafung, indem er sich der Expedition um Peter Jaxon anschließt. Später, auf einer neuerlichen Flucht aus dem „Hafen“, wird Caleb Opfer von einem Adjutanten des Virals Babcock und muss von seinen Reisegefährten begraben werden. Ihm zu Ehren nennen Mausami Patal und Theo Jaxon ihr Kind Caleb.

Hollis Wilson

Hollis Wilson ist ein Veteran unter den Mitgliedern der Wache der Ersten Kolonie. Er ist bereits mit Peters Vater Demetrius geritten und schließt sich ebenso der Expedition von dessen Sohn Peter an. Seine Kenntnisse sind dabei sehr von Nutzen. Als Experte bringt er den jüngeren Weggefährten den Umgang mit den Waffen bei, die sie in einem verwaisten Armeebunker sicherstellen können. So bereitet er die Gruppe auf ihre schwierige Aufgabe vor. Bei einem Angriff von Virals wird er sogar angeschossen, erholt sich aber wieder. Er ist ortskundig und fungiert auf dem Weg durch die Darklands als unersetzlicher Kartenleser. Im Zuge ihrer Reise verliebt er sich in Sara Fisher und die beiden werden ein Paar.

Sanjay Patal

Sanjay Patal ist 45 Jahre alt und das Oberhaupt des Haushaltes, Chef der Ersten Kolonie. Er leidet darunter, dass seine Frau Gloria Patal ihm nie einen Sohn geboren hat, sondern nur seine Tochter Mausami. Er weiß nicht, dass sie von Theo Jaxon schwanger ist, aber gefallen würde es ihm sicher nicht, denn seit frühen Kindertagen gab es eine Rivalität zwischen ihm und Demetrius Jaxon, dem Vater von Theo und Peter.

Damals schon hörte Sanjay die Stimme des Virals Babcock in seinem Kopf, er wusste auch, dass nie eine Army zur Rettung kommen würde und er weiß auch von dem Bunker mit den Gewehren. Als Amy auftaucht, wirkt das Oberhaupt beinahe orientierungslos in der Krise. Er will Caleb Jones verurteilen, suspendiert Alicia Donadio, ruft den Notstand und das Kriegsrecht aus. Mit diesen Maßnahmen treibt er die Freunde um Peter erst Recht zum Ausbruch.

Olsen Hand

Olsen Hand ist ein freundlicher Zeitgenosse. Er strahlt eine natürliche Autorität aus und ist derjenige, der die aus einem flammenden Inferno gerettete Expedition im „Hafen“ in Empfang nimmt. Lange Zeit sehen sie dort niemand anderen als ihn. Er erzählt den Neuankömmlingen die Geschichte des Hafens, eines alten Gefängnisses und heute ein Ort ohne Mauern und ohne Scheinwerfer, wo es keine Virals gebe. Das allerdings hat einen Grund: Wie alle steht auch Hand im Bann von Viral Babcock und will nur die Zucht der nächsten Menschenopfer sicherstellen, daher sein besonderes Interesse an den Frauen und der schwangeren Mausami. Doch in ihm steckt trotz allem ein gutes Herz, er kann die Freunde schließlich aufklären und flieht mit ihnen aus der Stadt. Nach Calebs Tod verschwindet er auf Nimmerwiedersehen.

Major Greer

Major Greer, ein großer und kräftiger Mann um die 40, ist Anführer einer marodierenden Militäreinheit, der die Weggefährten aus der Kolonie in die Hände geraten. Er geleitet sie daraufhin zu einer Garnison und nimmt sie unter seine Fittiche. Als die Soldaten von den Entdeckungen und Plänen der Kolonisten hören, wird ein Truppenteil der Freiwilligenarmee unter der Führung von Major Greer abkommandiert, um die Expedition zum alten Forschungsgelände zu unterstützen. Unter dem Befehl von Greer kommen die Soldaten in der finalen Schlacht am Bergwerk für den entscheidenden Befreiungsschlag zu Hilfe. Nachdem Peter und Amy wieder glücklich mit den anderen vereint sind, schließt sich Greer der Truppe an und macht sich mit ihnen auf den Weg zurück in die Kolonie.